

Alkoholprävention mit Humor! Die „Hackedicht – Schultour der Knappschaft“ heute in Essen

(Essen, 14.11.2017) Die Krankenkasse KNAPPSCHAFT und der Deutsche Kinderschutzbund besuchen heute mit ihrem gemeinsamen Alkoholpräventionsprojekt die Gesamtschule Essen Borbeck in Essen. Ziel der „Hackedicht-Schultour“ ist es, Kinder und Jugendliche für den verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol zu sensibilisieren.

Lautes Lachen dringt aus der Aula, in der sich heute etwa 200 SchülerInnen eingefunden haben. Schmunzelnd folgen sie dem Kabarettisten und Schauspieler Eisi Gulp mit seinem Bühnenprogramm „Hackedicht – oder was?“. Sein unterhaltsames, gleichzeitig ernsthaftes Programm zielt darauf ab, die SchülerInnen ab der Jahrgangsstufe 9 zum kritischen Nachdenken über die Risiken des Alkoholkonsums anzuregen.

Auch die Schulleiterin Frau Karin Büschenfeld ist begeistert: „Besonders im Jugendalter ist es relevant und wichtig auf die Gefahren von Alkohol- und Drogenmissbrauch hinzuweisen. Deshalb freuen wir uns besonders, dass die ‚Hackedicht – Schultour der Knappschaft‘ diese Aufgabe bei uns an der Schule übernimmt und auf so lebensnahe und gleichzeitig nachhaltige Weise die Jugendlichen für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol sensibilisiert.“

Eine nachhaltige Wirkung des Programms wird durch das pädagogische Fachteam des Suchthilfevereins Condrops e.V. sichergestellt. Die SchülerInnen sowie ihre LehrerInnen werden an einem Folgetag für den Umgang mit dem Thema Alkoholmissbrauch geschult. Darüber hinaus werden die Eltern zu einem Gesprächsabend eingeladen. Nach erfolgreichem Abschluss des Projektes erhält die Schule ein Zertifikat von der KNAPPSCHAFT und dem Deutschen Kinderschutzbund.

„3.656 betrunkene Kinder und Jugendliche zwischen 10-17 Jahren mussten 2015 in Nordrhein-Westfalen wegen der Folgen übermäßigen Alkoholkonsums im Krankenhaus behandelt werden. Dies entspricht einem Rückgang von 1,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Rückgang ist positiv und zeigt: unsere Präventionsmaßnahmen wirken. Jetzt gilt es, diesen positiven Trend zu verstetigen“, so Dr. Wolfgang Buschfort von der KNAPPSCHAFT, „denn trotz der erfreulichen Zahlen, ist jeder Fall ein Fall zu viel, weshalb wir auch in Zukunft mit dem Deutschen Kinderschutzbund unser Präventionsprojekt fortsetzen und auf die Gefahren von Alkoholmissbrauch aufmerksam machen werden.“ Christian Briesen vom Deutschen Kinderschutzbund fügt hinzu: „Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit der KNAPPSCHAFT

und unseren Kinderschutzbundverbänden direkt vor Ort mit den Jugendlichen über Gefahren und Risiken des Alkoholkonsums in einen lebendigen Austausch treten können.“

Seit 2010 sind die KNAPPSCHAFT, eine der größten Krankenkassen in Deutschland und der größte Kinderschutzbund Deutschlands mit der „Hackedicht – Schultour der Knappschaft“ bereits an 107 Schulen unterwegs gewesen. Wie die Forschungsergebnisse zeigten, ein überzeugendes und wirkungsvolles Gesamtkonzept, das in diesem Jahr bundesweit weitere 18 Schulen und 2 Unternehmen besucht.

Weitere Informationen zur Schultour sowie die Evaluationsergebnisse der Schulbesuche 2010/2011 finden Sie unter www.hackedicht-tour.de.

Krankenkasse KNAPPSCHAFT gehört zum Verbundsystem der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Mit rund 1,6 Millionen Versicherten zählt sie zu den größten Krankenkassen in Deutschland. Sie ist „offen für alle“ und damit unabhängig vom Beruf eine frei wählbare Krankenkasse. Die KNAPPSCHAFT unterhält bundesweit über 90 Geschäfts- und Beratungsstellen. Weitere Infos unter www.knappschaft.de.

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB):

- Für die Zukunft aller Kinder! -

Im DKSB, gegründet 1953, sind über 50.000 Einzelmitglieder in ca. 430 Ortsverbänden aktiv und machen ihn zur größten Kinderschutzzorganisation Deutschlands. Sie setzen sich gemeinsam mit über 10.000 Ehrenamtlichen und rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Rechte und Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Der DKSB will Kinder stark machen, ihre Fähigkeiten fördern, sie ernst nehmen und ihre Stimme hören. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien. Weitere Infos unter www.dksb.de

Kontakt:

KNAPPSCHAFT

Pressesprecher

Dr. Wolfgang Buschfort

Pieperstraße 14–28 • 44789 Bochum

Tel. 0234 304-82050 • Fax 0234 304-82060

presse@kbs.de • www.knappschaft.de

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Projektleitung

Christian Briesen

Schöneberger Straße 15 • 10963 Berlin

Tel. 030 214809-0 • Fax 030 214809-99

hackedicht@dksb.de • www.dksb.de